

Beratungsthemen

- **Rente wegen voller und teilweiser Erwerbsminderung**
- **Beitrags- und Wartezeiten**
- **Rehabilitation**
- **Betriebsprüfung (§ 28p SGB IV) und Beitragspflicht des Arbeitgebers**
- **Arbeitslosengeld**
- **Sperrzeiten**
- **Leistungen bei Krankheit**
- **Wiedereingliederung**
- **Krankengeld**
- **Hilfsmittel**



Anwaltshonorar ... Wer soll das bezahlen?

Hier haben viele ein völlig falsches Bild. Fragen sie Ihren Anwalt gleich zu Beginn der Beratung nach den voraussichtlichen Kosten. Diese Frage ist für Sie ein Stück Sicherheit und für uns selbstverständlich.

Außerdem: Wer eine Rechtsschutzversicherung hat, braucht sich um die anfallenden Kosten meist ab dem Gerichtsverfahren überhaupt keine Gedanken machen. Ihr Anwalt klärt für Sie, ob und in welchem Umfang der Versicherungsschutz zum Tragen kommt. Im übrigen ist der jeweilige Gegner im Falle des Obsiegens im Widerspruchsverfahren in aller Regel zur Übernahme der angefallenen Gebühren verpflichtet. Im Falle der Bedürftigkeit berät Sie Ihr Anwalt auch über die Möglichkeit der Übernahme der Kosten durch den Staat (Beratungs- und Prozesskostenhilfe).

BÜLTE·QUICK·BERGMANN
Notare · Fachanwälte · Rechtsanwälte

Nicolas Tenfelde

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Große Str. 47 49565 Bramsche
Fon: 05461/93050 Fax: 05461/63628
www.b-q-b.de info@b-q-b.de

BÜLTE·QUICK·BERGMANN

Notare · Fachanwälte · Rechtsanwälte

Sozial- versicherungsrecht

(Teil I: Rente, Krankheit,
Arbeitslosigkeit)



Rente

Anspruch auf Rente wegen Erwerbsminderung hat, wer bestimmte versicherungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt und entweder voll oder teilweise erwerbsgemindert ist. Entscheidend ist das sogenannte Restleistungsvermögen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Dieses muss auf unter 6 oder unter 3 Stunden aufgrund von Krankheit oder Behinderung für mehr als 6 Monate reduziert sein.

Streit gibt es häufig hinsichtlich der medizinischen Voraussetzungen. Die Untersuchungen der Rententräger erfolgen vielfach im Accord. Fehler bleiben da naturgemäß nicht aus! (ganz abgesehen davon, dass teilweise gar nicht von einer vernünftigen Untersuchung gesprochen werden kann)

Sichern Sie sich frühzeitig kompetente anwaltliche Hilfe bei der Durchsetzung Ihrer berechtigten Interessen.

Hätten Sie gewusst, dass Sie auch bei voller Erwerbsfähigkeit oder lediglich teilweiser Erwerbsminderung Anspruch auf Rente wegen voller Erwerbsminderung haben können?

Hätten Sie gewusst, dass Sie ohne Erfüllung der regulären versicherungsrechtlichen Voraussetzungen Rente wegen voller Erwerbsminderung - beispielsweise nach einem anerkannten Arbeitsunfall - erhalten können?

Hätten Sie gewusst, dass Sie im Klageverfahren die Möglichkeit haben, einen eigenen Vertrauensarzt zur Begutachtung zu benennen?

Arbeitslosigkeit

Ist gegen Sie schon einmal unerwartet eine Sperrzeit gem. § 144 SGB III mit Leistungskürzung (und schlimmstenfalls Wegfall) durch die Agentur für Arbeit verhängt worden?

Sicherlich gab es triftige Gründe für Ihr Verhalten!

Diese müssen in dem innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe des Bescheides einzuleitenden Widerspruchsverfahren vorgetragen werden.

Bedienen Sie sich bereits hier professioneller anwaltlicher Hilfe .

In etlichen Verfahren lassen sich die Stellungnahmen von Arbeitgebern, die zur Sperrzeit wegen der Beendigung des Arbeitsverhältnisses geführt haben, erheblich entkräften.

Und hätten Sie gewusst, dass ein Sperrzeitbescheid auch allein deshalb aufgehoben werden kann, weil eine vorgeschriebene Belehrung unterblieben ist?

Krankheit

Großes Problem- und Tätigkeitsfeld in Auseinandersetzungen mit Krankenkassen ist die Gewährung von Krankengeld.

Insbesondere bei länger arbeitsunfähig Erkrankten kann der von der Kasse beauftragte medizinische Dienst feststellen, dass man angeblich wieder arbeitsfähig ist. Es sollte unbedingt geprüft werden, ob die lapidare Mitteilung der Krankenkasse, dass das Krankengeld „leider“ nur noch bis zum Datum „x“ gezahlt werden kann, richtig ist.

Hier führt bereits häufig ein Widerspruchsverfahren dazu, dass Leistungen weiter gewährt werden. Gegebenenfalls ist gerichtlicher Eilrechtsschutz vor dem zuständigen Sozialgericht zu suchen.

Und hätten Sie - um den Bogen zur Arbeitslosigkeit zu spannen - gewusst, dass nach dem Ablauf der Gewährung von Krankengeld auch dann ein Anspruch auf Zahlung von Arbeitslosengeld I bestehen kann, wenn Sie in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis stehen?

Warum gleich zum Anwalt?

Ist der Aufwand gerechtfertigt, sich extra einen Anwalt zu leisten? Ja, denn nur der Anwalt dient ausschließlich - im Rahmen der Rechtsordnung - Ihren Interessen. Anwälte sind unabhängig, zur Verschwiegenheit verpflichtet und stehen ausschließlich auf Ihrer Seite.

Die rechtzeitige Einschaltung des Anwaltes kann darüber hinaus helfen, langwierige Verfahren vor den Sozialgerichten zu vermeiden. Ein wichtiger Faktor, wenn man bedenkt, dass diese im Schnitt nicht unter 18 Monaten dauern.